18. Fachkongress der DGCC23./24. Juni 2023Hochschule Neubrandenburg

Prof. Dr.-Ing. Christian Rexrodt FB 06 - Sozialpolitik und Soziale Sicherung Hochschule Bonn-Rhein-Sieg







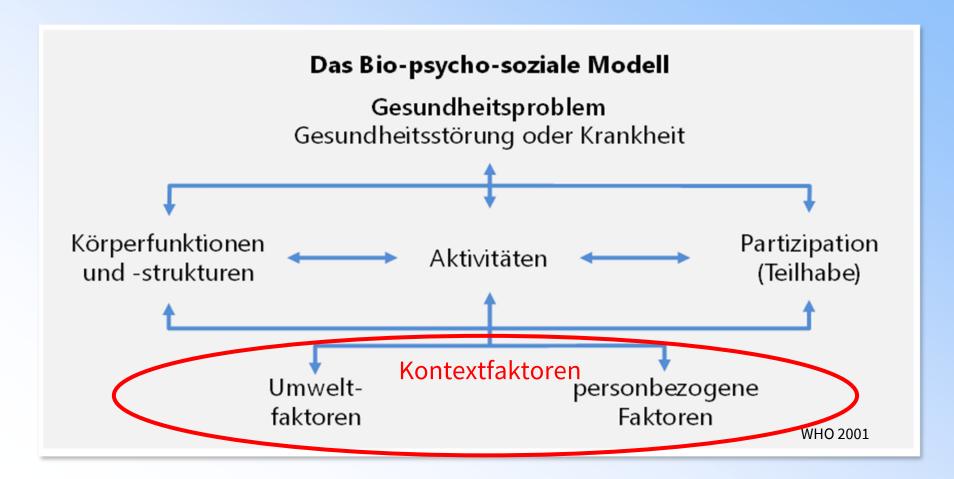
#### Was kennzeichnet Case Management in der Rehabilitation?

- Standardleistungsprogramme helfen in weit über 80% aller Fälle.
- In den restlichen Fällen bedarf es individueller, besonderer Vorgehensweisen, jenseits "bekannter Pfade". Hier setzt individuelles Fallmanagement/Reha-Management ein.
- Indikatoren: Hoher Reha-Bedarf, besondere berufliche oder soziale/persönliche Problemlagen
- Charakter: personenzentrierte Dienstleistung, professionelle und umfassende Beratung zur Teilhabe im Sinne des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells

Case Management, wenn Standard-Behandlungspfade nicht zum Ziel führen

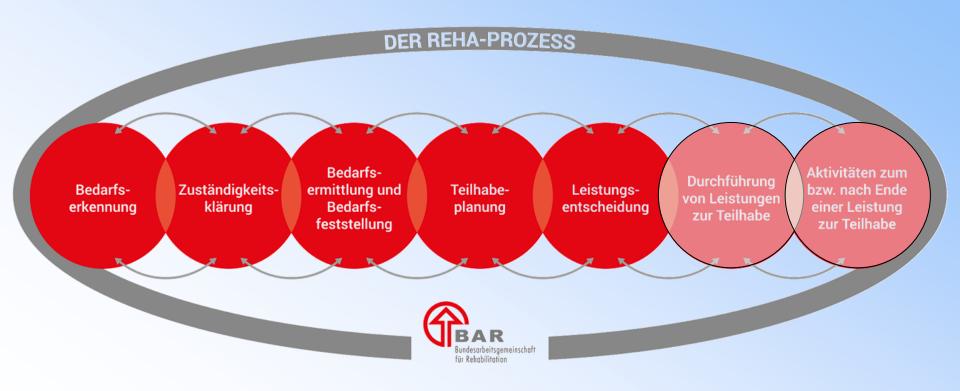


Das bio-psycho-soziale Modell der WHO





Der Reha-Prozess – Ablauf bei der Planung von Leistungen zur Teilhabe





# Der Zeitpunkt der Bedarfserkennung für Leistungen zur Teilhabe ist je nach Situation und Träger sehr unterschiedlich

- UV ideal: Chance zur Bedarfserkennung nach Unfallmeldung (oder BK-Verdacht) noch in der Akutphase
- RV schwieriger: In der Regel erst während oder in Folge einer stationären medizinischen Reha-Maßnahme oder nach Antrag auf LTA
- AV ...
- ...

#### Zuständigkeiten für die Leistungen zur Teilhabe nach § 6 SGB IX

REHABILITATIONS- BZW. LEISTUNGSTRÄGER	LEISTUNGEN ZUR MEDIZINI- SCHEN REHABI- LITATION	LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM ARBEITSLE- BEN	LEISTUNGEN ZUR SOZIALEN TEILHABE	UNTERHALTSSI- CHERNDE UND ANDERE ER- GÄNZENDE LEISTUNGEN	LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AN BILDUNG
Gesetzliche Kran- kenversicherung	✓			✓	
Gesetzliche Renten- versicherung	✓	✓		✓	
Alterssicherung der Landwirte	✓			✓	
Gesetzliche Unfall- versicherung	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesagentur für Arbeit		✓		✓	
Träger der öffentli- chen Jugendhilfe	✓	✓	✓		✓
Träger der Eingliede- rungshilfe	✓	✓	✓		✓
Träger des Sozialen Entschädigungs- rechts *	✓	✓	✓	<b>√</b>	<b>√</b>
Integrations- / In- klusionsämter **		✓			

Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), 2021



Bedarfsermittlung und -feststellung: umfassende Ermittlung des Reha-Bedarfs, unabhängig von der eigenen Zuständigkeit

Hier gibt es Berührungsängste mit dem Unbekannten:

- Menschen umfassend zu ihrer Teilhabesituation zu beraten ohne eine Leistungszusage in der Hinterhand erscheint unmöglich
- es fehlen Erfahrungen im Umgang mit relevanten Kontextfaktoren und die Angst Probleme aufzudecken, bei denen nicht geholfen werden kann
- es besteht zudem Respekt vor zusätzlichem Arbeitsaufwand und viel Bürokratie
- das Unbekannte wirkt bedrohlich, lieber nur das Bekannte in den Fokus nehmen
- **-** ...



### Teilhabeplanung: umfassende und trägerübergreifende Reha-Planung unter Einsatz des Teilhabeplans und einer Teilhabeplankonferenz

Hier gibt es große Unsicherheiten mit der Rolle als leistender Träger:

- es fehlt an Wissen bezüglich der Leistungen und Prozesse anderer Träger
- es hapert an Kontakten zu Reha-Berater:innen der anderen Akteure
- es existieren keine trägerübergreifenden Prozesse der Organisationen
- es mangelt an Netzwerken zur "Behandlung" hemmender Kontextfaktoren
- bei einigen Trägern verfügen die Fallmanger:innen über einen sehr begrenzten Handlungsspielraum
- **-** ...



Herausforderungen für Case Managerinnen und Case Manager der Sozialversicherungsträger (UV, RV, AV, ...) im Kontext ihrer Arbeit

Fakt: Die Arbeit der Reha-Manager:innen (UV) oder Fallmanager:innen (RV, AV) ist stark durch die Organisation geprägt, in die sie eingebunden sind.

#### Welche Hürden stehen

- einer ganzheitlichen Bedarfsermittlung,
- der Rehabilitations- und Teilhabeplanung auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells und
- einer trägerübergreifenden Leistungserbringung im Sinne des BTHG im Weg?

Was ist zu tun, um diese Hürden zu überwinden?



Herausforderungen für Case Managerinnen und Case Manager der Sozialversicherungsträger (UV, RV, AV, ...) im Kontext ihrer Arbeit

Lassen Sie uns Fakten und Lösungsansätze sammeln und diskutieren!

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Prof. Dr.-Ing. Christian Rexrodt
FB 06 - Sozialpolitik und Soziale Sicherung
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

